

Allgemeine Geschäftsbedingungen *Gastaufnahme - Vertrag (agb)*

1. Allgemeines

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) enthalten die zwischen uns, der Ferienwohnung Balogh
Brantweinstein 50
D-37520 Osterode am Harz
Deutschland

(im Folgenden „Gastgeber“ oder „wir“) und einem Verbraucher oder Unternehmer (im Folgenden „Kunde/n“ oder „Gast“) ausschließlich geltenden Bedingungen für die Beherbergung, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt.

2. Vertragsschluss

2.1 Die Präsentation der angebotenen Dienstleistung stellt kein bindendes Angebot des Gastgebers dar. Erst die Bestellung der Dienstleistung durch den Kunden stellt ein bindendes Angebot nach § 145 BGB dar. Der Gastgeber kann dieses Angebot innerhalb von zwei Werktagen annehmen. Im Falle der Annahme des Angebots durch den Gastgeber versendet dieser an den Kunden eine Auftragsbestätigung per E-Mail.

2.2 Nach der Abgabe des Angebots wird der Vertragstext dem Kunden per Email zugeschickt.

2.3 Während des Bestellprozesses hat der Kunde die Möglichkeit die getätigten Eingaben zu korrigieren. Vor Abschluss des Bestellprozesses erhält der Kunde eine Zusammenfassung aller Bestelldetails und erhält die Gelegenheit seine Angaben zu überprüfen.

2.4 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2.5 Eine Kontaktaufnahme des Kunden durch den Gastgeber erfolgt per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung. Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm eingegeben E-Mail-Adresse korrekt ist.

2.6 Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen ist.

2.7 Der Gastgeber ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung der Unterkunft Schadenersatz bis maximal zur Vertragshöhe zu leisten.

2.8 Der Gastgeber ist nach Treu und Glauben gehalten, die nicht in Anspruch genommene Unterkunft anderweitig zu vermieten, um Ausfälle zu vermeiden. Bis zur anderweitigen Vermietung der Unterkunft hat der Gast für die Dauer des Vertrages den vereinbarten Betrag zu bezahlen.

2.9 Der Gast ist verpflichtet, bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistung den vereinbarten oder handelsüblichen Preis zu zahlen, abzüglich der vom Gastgeber ersparten Aufwendungen. Bei Ferienwohnungen werden lediglich die Kosten der Endreinigung eingesparrt.

2.10 Tritt der Gast die gebuchte Reise wider Erwarten nicht an, werden vom Zeitpunkt der Stornierung die Beherbergungskosten sofort fällig.
Der Gast kann innerhalb eines Jahres, nach vorheriger Absprache, einen vergleichbaren Zeitraum entsprechend der gebuchten Reisezeit in Anspruch nehmen. Andere, als die gebuchte Reisezeit sind gegen Aufpreis möglich.

2.11 Für die Rückabwicklung einer Anzahlung wird ein Pauschalbetrag von 35,00 € (sonst nicht anfallende Kosten für erhöhte Aqise, Personal- und Büroeinsatz, doppelte Bank- und Buchungsgebühren etc.) verrechnet.

3. Zahlungsbedingungen

3.1 Der Beherbergungspreis wird mit Buchung fällig.

Der Beherbergungsvertrag wird wirksam bei Eingang der 20%igen Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Buchungsbestätigung; die Restkosten werden bei Anreise fällig.

Bei kurzfristigem Reiseantritt ist der Gesamtbetrag sofort zu entrichten.

Die Zahlung der Beherbergungskosten erfolgt mittels der zur Verfügung gestellten Zahlungsarten.

3.2 Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung angegebenen Preise. Die in den Preisinformationen genannten Preise sind Endpreise.

Wir sind gemäß § 19 Abs. 1 UStG nicht umsatzsteuerpflichtig.

3.3 Gegen Forderungen des Gastgebers kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

3.4 Der Abschluss einer Reisekostenrücktrittversicherung wird empfohlen!

4. Widerrufsrecht

4.1 Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu.

4.2 Die Vorschriften (z.B. Widerrufsrecht) für sog. Fernabsatzverträge gelten für die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unterbringung und Beförderung jedoch nicht (§ 312g Abs.2 Nr.9 BGB)

5. Gewährleistung

5.1 Die Unterkunft wird in einwandfreiem Zustand bereitgestellt.

5.2 Sollte der Kunde Mängel feststellen, so hat er diese dem Gastgeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen und bildhaft zu dokumentieren.

Soweit die Unterkunft mangelhaft ist, ist der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Beherbergungspreis zu mindern.

Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen beträgt sechs Monaten nach der Beendigung des Mietverhältnisses.

5.3 Eine geänderte Möblierung stellt keinen Mangel dar.

6. Haftungsbeschränkung

6.1 Der Gastgeber haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet der Gastgeber für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung ein Kunde regelmäßig vertraut.

Im letztgenannten Fall haftet der Gastgeber jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Gastgeber haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

6.2 Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

6.3 Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Gastgeber haftet insoweit weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Buchungssystems und der Onlineangebote.

6.4 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> finden.

Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

7. Schadensersatz

7.1 Dem Gast obliegt die Obhutspflicht zu einem schonenden Umgang mit der Ferienwohnung.

7.2 Zu den Obhutspflichten zählt auch der Umgang mit eingebrachten Haustieren.

Haustiere sind bei uns gern willkommen, wenn insbesondere folgende "Spielregeln" eingehalten werden:

- Haustiere dürfen nicht allein in den Wohnungen gelassen werden.
- Die Gartenanlagen sind keine Haustier - WC s.
- Sitz- und Liegemöbel sind ausschließlich den zweibeinigen Gästen vorbehalten.
- Haustiere sind auf dem Grundstück, auch in Begleitung von Frauchen oder Herrchen, immer angeleint zu führen, da der Rasenroboter bewegliche Hindernisse nicht erkennen kann.

Ein Nichtbeachten löst keine Regressansprüche gegen den Gastgeber aus.

7.3 Die [Hausordnung](#) ist wesentlicher Bestandteil dieser agb .

7.4 Bei Verletzung der Obhutspflicht, insbesondere auch durch Haustiere verursachte Schäden, ist dem Gastgeber auch ohne Fristsetzung Schadensersatz zu leisten.

7.5 Die Gäste haften aus dem Beherbergungsvertrag gesamtschuldnerisch

8. Datenverarbeitung

Mit der Buchung erklärt sich der Gast mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke des Beherbergungsaufenthaltes einverstanden.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Ferienwohnung Balogh verwendet die Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung DSGVO [<https://www.fewo-balogh.de/daten.php>].

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die Allgemeine Geschäftsbedingungen und die Hausordnung liegen in der Ferienwohnung aus; sie können im Internet eingesehen, heruntergeladen und / oder ausgedruckt werden.

9.2 Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

9.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kauf- und Vertragsrechts. Zwingende Bestimmungen des Staates, in dem ein Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.

9.4 Soweit ein Verbraucher bei Abschluss des Vertrages seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der europäischen Union hatte und entweder zum Zeitpunkt der Klageerhebung verlegt hat oder seinen Aufenthaltsort zu diesem Zeitpunkt unbekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Geschäftssitz des Gastgebers. Wenn ein Verbraucher seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt nicht in einem Mitgliedsstaat der europäischen Union hat, sind für alle Streitigkeiten die Gerichte am Geschäftssitz des Gastgebers ausschließlich zuständig. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Gastgebers.

9.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch der Vertrag im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine rechtswirksame Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken.

[>> Seite drucken](#)